

Hildesheim, 21. Juni 2018

Die Lebenszufriedenheit wieder stärken

Neues Angebot für Angehörige von Suchtkranken

Bis zu 10 Millionen Menschen in Deutschland sind mitbetroffen von alkoholbezogenen Störungen und anderen Suchterkrankungen. Als Angehörige eines Suchtkranken wissen sie oft nicht, wohin sie sich mit ihren Problemen wenden sollen, und entwickeln aufgrund der häufig belastenden Situation selber psychosomatische Erkrankungen oder Depressionen. Um Angehörige in dieser Situation zu unterstützen, startet die Suchthilfe Hildesheim ein neues Angebot, das CRAFT-Familientraining.

„Die Belastungen für Angehörige sind besonders gravierend, wenn die suchtkranke Person keine Veränderungsbereitschaft zeigt“, sagt Sozial- und Suchttherapeutin Beate Sperling. Daher werden Angehörige beim CRAFT-Familientraining durch gezieltes Coaching darin unterstützt, die Kommunikation mit dem suchtkranken Familienmitglied zu verbessern. Statt Konfrontation setzt das Training auf positive Ermutigung und zielt darauf, wie der Suchtkranke zu einer Behandlung zu bewegen ist. Ebenso wichtig ist beim CRAFT-Familientraining jedoch auch der Blick auf sich selbst: Angehörige von Suchtkranken lernen Strategien kennen, die ihnen helfen, selbst wieder zufriedener mit ihrem Leben zu werden.

CRAFT findet in Einzel- und Gruppengesprächen statt und stammt aus den Vereinigten Staaten. Dieses „Community Reinforcement And Family Training“ wird in Deutschland als CRAFT-Familientraining bezeichnet.

Informationen und Terminvereinbarung bei Sozial- und Suchttherapeutin Beate Sperling, E-Mail: beate.sperling@caritas-hildesheim.de, Telefon: 0 51 21 / 16 77 230